

# Nichts geht über warme Finger

## Großer MR-Winterhandschuhstest!

MR präsentiert einen Winterhandschuhstest mit aktuellen Modellen der Saison 2010. Dabei auch einige 'Quereinsteiger', wie ein Crosshandschuh (Polo) und ein Mountainbike Winterhandschuh von Craft. Erfreulich, dass es keine Ausfälle gab, nur bei der Wasserdichtigkeit von günstigeren Membran-Handschuhen müsste ggf. etwas nachgearbeitet werden, doch lesen Sie selbst!

### Im Test folgende Handschuhe:

Polo: Drive, Bikers GTX Prag, Pharao PX-1

Hein Gericke: Touring Classic Glove und Pathan EVO 5-Finger-Handschuh

Louis: Vanucci Winter

Reusch: Touring Extreme Outlast

Heino Büse: Cooper & Winter

Craft: Siberian Bike Glove (Rad-Winterhandschuh)

Alpinestars: SP-5 und WR-2 Gore-Tex

Held: Orkney, Score und Freezer

Ziener: Skihandschuh Gentleman AS PR DCS

### Die Testkriterien:

**Taktilität:** Gefühl beim Fahren, Haptik

**Anziehen mit feuchten Händen:** Krampf oder Vergnügen?

**Passform:** für welche Hand passt der Handschuh?

**Dichtigkeit:** dicht oder nicht nach 2 Minuten Tauchbad, welche Membrane wurde verwendet?

**Wasseraufnahme:** Wie voll saugt sich das Außenmaterial?

**Dampfstrahlertest:** (hat wegen Eis noch nicht stattgefunden)

**Schutzfunktion:** Welche Features an welcher Stelle?

**Besondere Features:** Ausstattung

**Wärmeleistung:** Komfortbereich und Temperaturspektrum

**Preisleistung:** Relation zwischen Kosten und Nutzen und Aufwand

### Nass werden und wieder Trocknen

Beim Nasswerden saugen sich fast alle Handschuhe im Testfeld voll. Um das zu vermeiden, greifen einige Hersteller zu Oberhänden aus Synthetik-Faser wie Cordura, doch ist die Feuchtigkeit erst mal in der Innenhand, dann kommt auch schleichend die Kälte. Ein anderes Problem entsteht beim Trocknen. Ist die Trocknung zu schnell, dann zieht sich das Außenmaterial zusammen, ist sie zu langsam, diffundiert die Feuchtigkeit auch durch teure Membranen nach innen und gibt ein unangenehmes Tragegefühl, wenn man am nächsten Tag weiterfahren muss. Wie man Handschuhe am besten schonend trocknet, muss je nach Handschuh selbst herausgefunden werden. Es gibt sogar Fachverkäufer die sagen, dass Heizgriffe für Membranen schädlich sind. Andere empfehlen – egal welche Membranen als Regenschutz verarbeitet wird – (Gummi-)Überhandschuhe, damit das Leder erst gar nicht nass wird. MR tendiert auch zu dieser Empfehlung, weil sie das Handschuhleben verlängert. Leider entstehen durch die meisten Regen-Überhandschuhe Einschränkungen in der Taktilität.

## **Drunter oder Drüber?**

Ob die Stulpen von Handschuhen über oder unter den Jackenärmeln getragen werden, ist eine beinahe philosophische Frage, die sich nicht eindeutig beantworten lässt. Im Wesentlichen hängt das von der Sitzhaltung, aber auch vom Schnitt der Handschuhe und der Jackenärmel ab. Sportliche Straßenfahrer werden zu einem 'drunter' plädieren, weil Regenwasser dann beim Fahren weniger in die Ärmel laufen kann. Außerdem dichten passende Stulpen und enge Ärmel ganz gut ab. Bei Endurofahrern in aufrechter Sitzposition kann das Wasser nur im Stand von oben in die Stulpe laufen, wenn sie diese 'darüber' gezogen haben. Auch ist es so meist eine Nuance wärmer.

Held: Stulpen und Bündchen unter der Jacke tragen!

Bestimmte Handschuhe im Test (wie die Alpinestars SP-5) geben allerdings schon durch ihren Schnitt vor, dass sie nur darunter getragen werden können. Sabine Held (von [Held Biker Fashion](#)) klärt hier sachgemäß auf:

"Alle Held Regen- oder Winterhandschuhe, die mit einer wasserdichten Membrane ausgestattet sind, müssen unter der Jacke getragen werden. Nur so kann die Dichtigkeit eines Handschuhs gewährleistet werden! Die meisten wasserdichten Jacken, die mit Z-linern ausgerüstet sind, haben eine sogenannte „Regenrinne“ am Ärmel. Um zu verhindern, dass dieses Wasser von der Regenrinne in den Handschuh tropft, muss dieser im Jackenärmel getragen werden, ansonsten bildet sich ziemlich rasch ein netter See in ihrem Handschuh und hier können auch die besten Membranen nichts mehr ausrichten! Das ist übrigens ein sehr häufiger Grund von Reklamationen, falsches Trageverhalten von wasserdichten Handschuhen."

Also: Regenfahrten sind sowieso zu vermeiden

## **Gegen das Vollsaugen**

Bei fast allen Testkandidaten fiel auf, dass sich das Außenmaterial, ob Cordura oder Leder, schon nach kurzer Zeit bei Regen relativ vollsaugt. Das bedeutet in jedem Fall, dass es innen kälter wird, weil die Verdunstungskälte einfach beim Trocknen und durch den Fahrtwind entsteht. Helfen könnte deswegen eine Imprägnierung der Außenhand. An der Innenhand sollte man die chemische Keule (Paraffine, Wachse, Kunstharze, Flurcarbone oder Silikone) sparsamer einsetzen, da die Hand anstatt griffig nur noch rutschig-schmierig-ölig ist. Die Handkräfte zum Halten des Gasgriffs steigen dann an und das führt zu vorzeitigen Ermüdungserscheinungen.

Handschuhe sollten also, sobald die abperlende Wirkung nachlässt, schnell nachimprägniert werden. Die Imprägnierung ist dann sogar ein dreifacher Schutz: gegen Nässe und lange Trocknung, gegen Schmutz und gegen Konvektions-Kälte. Allerdings gibt es bei der Impregnung wegen der Gesundheitsgefahren einiges zu [beachten](#).

## **T E S T S**

**Held Orkney (neuer Winterhandschuh für Saison 2010)**

Charakter: vorgeformter Winterhandschuh mit guten Schutz-Features, bei Kälte etwas steif in der Oberhand (wegen üppiger Polsterung und Vorformung).

Taktilität: griffig durch dünner gepolsterte Innenhand und Vorkrümmung, Soft-Rinderleder Innenhand. Eng anliegender Handschuh mit super Griffgefühl. Bildet allerdings Falten im Innenhandbereich. Sich schön anfühlendes Leder. Auffallend: Super unter den Jackenärmeln (Wasserdichtigkeit) zu tragen, da die Stulpen aus sehr dünnem Material hergestellt sind und der Klettverschluss optimal angebracht ist.

Anziehen mit feuchten Händen: einfach, wegen steifer Stulpe und robustem Innenfutter

Passform: mittel bis kurze Finger, feste, solide gearbeitete, aber kurze Stulpe, breiter Daumen

Dichtigkeit: Hipora-Membran, dicht

Wasseraufnahme: reichlich (imprägnieren!)

Schutzfunktion: guter Ballen- und Knöchelschutz, Oberhand stark gepolstert.

Wärmeleistung: macht (bisher) einen warmen Eindruck, für Übergangszeit und Winter

Verarbeitung: hochwertige Materialien, Innenhand mit Materialdopplungen

Features: Wischerfinger, innovative Superfabric-Sturzpulster, HIPORA®-Membrane, 3M-THINSULATE®-Wärmefutter

Preisleistung: sehr gut (hergestellt in Pakistan)

Preis: [69,95 EUR](#)



## Held Score

Charakter: ein hochwertiger, enganliegender Racer Handschuh für den Herbst! Der Handschuh ist in der Gore X-Trafit™ Technologie gefertigt, die eine gute Passform mit viel Griffgefühl und Wetterschutz verbinden soll. Ein Handschuh für nicht zu kalte Temperaturen, denn die hohe Griffsensibilität wird durch eine einlagige Bauweise erreicht, bei der Außenmaterial, Membrane und dünnes Futter eine Einheit bilden. So entsteht eine verbesserte Beweglichkeit, dauerhafte Wasser- und Winddichtigkeit und Atmungsaktivität.

Taktilität: sehr gut Taktilität,

Anziehen mit feuchten Händen: gut, weil dicht und nur mit dünnem, steifem Futter ausgestattet

Passform: sportlich eng, Finger normal lang, schmale Stulpe

Dichtigkeit: dicht, Gore-Tex

Wasseraufnahme: reichlich

Schutzfunktion: mittel, geringe Polster, Hartschalen-Knöchelschutz

Wärmeleistung: gering, für Übergangszeit, da ohne Thermo-Futter

Verarbeitung: hochwertige Materialien, Innenhand aus abriebfestem Ziegenleder

Features: Wischerfinger, Gore-Tex, Polyesterfutter (Pique-Push-Pull-Futter), Lederstretch an Fingergelenken

Preisleistung: vergleichsweise teuer, aber sehr hochwertig (Made in China)

Preis: [160 EUR](#)



## Held Freezer II

Charakter: Absoluter Volleder-Winterhandschuh, wärmster im Test. Keine Kompromisse.

Taktilität:

Dick gepolsterter Lederwinterhandschuh ohne Schnörkel. Weil etwas groß gewählt, geringe Einschränkungen in der Taktilität.

Anziehen mit feuchten Händen: passabel, kleiner Finger klemmt ein wenig. Schnell anzuziehen auch mit kalten Händen. Gut zu bedienender Klettverschluss an Handgelenk und Stulpe.

Passform: gut, breiter Daumen, viel Platz im Handschuh

Dichtigkeit: dicht (Gore- Tex)

Wasseraufnahme: mittel, Leder saugt sich im nicht imprägnierten Zustand voll

Schutzfunktion: Handballenschutz unterlegt mit Schoeller-Keptotec, Lederdopplungen

Wärmeleistung: Auch an der Innenhand gut gepolstert, deswegen auch beim Kuppeln und Bremsen wenig Kältekontakt an den Hebeln.

Verarbeitung: sehr gut

Features: PRIMALOFT®-Wärmefutter (65% Polyolefin, 35% Polyester), Visierwischer, wasserabweisendes Anilin-Soft-Rindleder, Größen 6-13, Farbe: Schwarz

Preisleistung: gut (Herkunft: unbekannt)

Preisempfehlung: [149.95 EUR](#)



## Alpinestars SP-5

Charakter: Sport-Sommerhandschuh mit dünnem Futter für den Italo-Racer

Taktilität: ausgesprochen gut, Innenhand ‚gefühlsecht‘ aus Ziegen- und Rinderleder (Dopplungen)

Anziehen mit feuchten Händen: zuerst gut, dann wegen engen Fingern etwas hakelig

Passform: fällt absolut klein aus, eine Nummer größer bestellen, guter Ledersitz, dünne gefühlvolle Innenhand

Schutzfunktion: ordentliche Protektoren (weich) an Fingern, Handrücken und Ballen, Carbon Knöchelschutz

Wärmeleistung: gering, da reiner Leder-Sporthandschuh

Verarbeitung: sehr gut

Features: Carbon, bewegliche Innenhandverstärkung, Lochleder an Protektoren, Lycra-Stretch an den Fingern, Kurzstulpe mit Klettverschluss

Preisleistung: mäßig, [84.90 EUR](#), (Herkunft: China)



## Alpinestars WR-2 Gore-Tex (Winter)

Charakter: leichter Herbst- und Winterhandschuh im Italo-Style, viel Cordura – wenig Leder dafür leicht

&nbsp;&nbsp;          

Taktilität: etwas rutschige Innenhand, gutes Griffgefühl, wegen weichem Futter und Dreilagenerverarbeitung etwas indirekt

Anziehen mit feuchten Händen: relativ gut, Glenk- und Stulpenklett sollte jedoch geöffnet werden

Passform: fällt klein aus, eine Nummer größer bestellen

Dichtigkeit: dicht

Wasseraufnahme: trotz Cordura saugt sich das Material im Tauchtest sehr voll, Tipp: unbedingt imprägnieren!

Schutzfunktion: mittel: Weichprotektoren und Materialdopplungen

Wärmeleistung: besser für herbstliche Temperaturen

Verarbeitung: ordentliche Verarbeitung in Gore-Tex Qualität

Features: Gore-Tex, 3M Thinsulate, Klettriegel am Handgelenk und Stulpe, Farben: rot, blau, schwarz, Grundfarbe immer schwarz

Preisleistung: mittel, [WR-1: 116.95 EUR](#), WR-2 nur noch Restposten, WR-V oder WR-3 suchen, (Herkunft: Indonesien)



## **Bikers GTX Prag (Polo)**

Charakter: eleganter, wertiger Handschuh für Übergangszeit und Freizeit. Designed für Tourer und CruiserfahrerInnen

Taktilität: gleichmäßige Fütterung, Griffgefühl nur leicht indirekt wegen weichem Futter, aber griffig wegen weichem, geschmeidigem Leder (Lamm- und Ziegenlappa) an der Innenhand.

Anziehen mit feuchten Händen:

Passform: kurze Finger, fällt klein aus, mittlere Stulpe mit kleinem RV

Dichtigkeit: absolut dicht

Wasseraufnahme: gering, bester im Test

Schutzfunktion: guter Ballen und leichter Knöchelschutz durch Schaumeinsätze

Wärmeleistung: weiches Thermofutter mit 40g Thinsulate, gut zu fahren in der Übergangszeit. Tauglich für Unterhandschuhe. Für kalte Wintertage wahrscheinlich wegen mangelndem Stulpenabschluss zu kalt.

Verarbeitung: hochwertige Materialien, Innenhand mit Rauhleder verstärkt und mit Gummi-Aufsätzen

Features: Gore-Tex, Thinsulate, Lederstretch,

Preisleistung: mittel, wertig; Handschuh, dem man seine Qualitäten nicht sofort ansieht,

Preis: 119,95 EUR, nur noch als Restposten



## **Drive (Polo)**

Charakter: günstiger und leichter Winterhandschuh mit hoher Wärmeleistung

Taktilität: entkoppeltes Gefühl beim Fahren, Futter rutscht zwischen Außen- und Innenstoff hin und her! Raschelt beim Bewegen. Ansonsten warmer Handschuh, der bis 0°C auch ohne Heizgriffe funktioniert und in dem sich die Hände, trotz der oben beschriebenen Mängel, wohl fühlen.

Anziehen mit feuchten Händen: problematisch, da Futter zu lose mit dem Handschuh verbunden.

Passform: mittelmäßige Passform, aber für das Preisverhältnis in Ordnung: irgendwie doch ein kuscheliger Handschuh.

Dichtigkeit: kleiner Wassereinbruch nach einer Minute am Mittelfinger

Wasseraufnahme: saugt sich voll

Dampfstrahlertest:

Schutzfunktion: Abstreifschutz Gelenkriegel relativ unwirksam, Lederverstärkungen

Wärmeleistung: erstaunlich gut für einen günstigen Handschuh, Wintertauglich

Verarbeitung: gut

Features: Hipora Membran, Obermaterial: 100% Polyamid, Verstärkungen Ziegenleder, Futter 100% Polyester

Preisleistung: überragend

Preis: vergriffen, alternative: [Polo Road, 22,90 EUR](#)



### **Touring Extreme Outlast (Reusch / Polo)**

Charakter: Bequem geschnittener, aufwändiger Allround-Handschuh für herbstliche Temperaturen, sehr stylisch.

Taktilität: Beim Anziehen deswegen etwas aufwändig, dann aber guter Sitz. Finger weit geschnitten. Etwas indirektes Gefühl, weil Innenfutter nur peripher am Außenmaterial befestigt ist.

Anziehen mit feuchten Händen: Stulpe etwas fummelig zum anziehen, Reißverschluss wirkungslos

Passform: weit geschnitten, etwas lockeres Innenfutter, korrekte Größenangabe

Dichtigkeit: leichter Wassereinbruch

Wasseraufnahme: saugt sich voll (s. o. Imprägnierung erforderlich)

Schutzfunktion: gut: Gleitnieten auf dem Ballen, Hartschalen-Knöchelschutz, drei Pads an Fingern und Extra-Lederpolsterung kleiner Finger, Oberseite Cordura, Dopplungen an Handkante und Ballen.

Wärmeleistung: für die Übergangszeit

Verarbeitung: gut

Features: aufwändige Stulpe mit Echtleder-Applikationen, wasserdichtem RV und Druckknopf, sowie Handgelenk-Klettriegel, Visier-Wischer, Outlast Klimafutter und r-tex®-Membran

Preisleistung: gut, Preis: 69,95 EUR, vergriffen (Herkunft: China)



### **Vanucci Winter (Louis)**

Charakter: schlanker, leichter und stylischer Lederhandschuh aus innovativen Materialmix für den Herbst und 'warme' Wintertage

Taktilität: guter Reibschluss am Gasgriff wegen griffigem Besatz zwischen Daumen und Zeigefinger, dünne gepolsterte Innenhand, einfach anzuziehen  
Anziehen mit feuchten Händen: relativ gut, Handschuh wird aber sehr weich, wenn er nass ist.  
Passform: eher eng, normale lange Finger, weiche Stulpe, die gut unter die Jackenärmel passt  
Dichtigkeit: dicht, Sympatex  
Wasseraufnahme: relativ gering trotz Leder  
Schutzfunktion: mittel, gute Polster, keine Hartschalen  
Wärmeleistung: warm, aber nicht so wie Polo ‚Drive‘, für Temperaturen bis 0°C gedacht  
Verarbeitung: hochwertige Materialien, viel weiches Leder, sehr gute Nähte  
Features: aufwändige Features wie Outlast, Sympatex, 3M, Superfabric, Thermolite  
Preisleistung: gut  
Preis: [Winter IV: 149,99 EUR](#) (Louis)



### **Hein Gericke Pathan EVO 5-Finger-Handschuh**

Charakter: leichter, mittelwarmer und griffiger Leder-Cordura-Handschuh für die Übergangszeit. Nur wenige Protektoren, einfach anzuziehen.

Taktilität: griffig durch Ziegenlederbesatz, mittlere Polsterung an Innenhand, deswegen noch gutes Griffgefühl  
Anziehen mit feuchten Händen: ganz easy, weite Stulpe  
Passform: passt relativ gut an die Normhand, großzügig geschnitten.  
Dichtigkeit: rechts nach 90 Sekunden Tauchbad am kleinen Finger Wassereinbruch, links dicht. Shelltex Membran  
Wasseraufnahme: erstaunlich gering  
Schutzfunktion: robuste Innenhand, Knöchel nur durch Lederstretch geschützt  
Wärmeleistung: gut, 3 M Thinsulate,  
Verarbeitung: sehr gut  
Features: robustes, wasserabweisendes Futter in der Stulpe, Reflexstreifen, Lederstretch, Ziegenleder-Innenhand, Shelltex  
Preisleistung: gut  
Preis: [39,99 EUR](#), preistipp (Herkunft: unbekannt)



### **Hein Gericke Touring Classic Glove**

Charakter: echter Leder-Allround-Winterhandschuh mit griffiger Innenhand, abdichtbarer Stulpe und Hartschalen-Knöchelschutz

Taktilität: gutes Griffgefühl wegen weicher Polsterung und weichem Ziegenleder, relativ weit geschnitten.  
Anziehen mit feuchten Händen: mäßig, wenn vollgesaugt. Futter löst sich leicht vom Obermaterial  
Passform: relativ universell, eher weit geschnitten

Dichtigkeit: dicht, auch nach langer Zeit (Shelltex)

Wasseraufnahme: mäßig

Schutzfunktion: Ziegenlederinnenhand und Hartschalenprotektoren an Knöcheln und Fingern

Wärmeleistung: gut für Herbst und Winter. Stulpe lässt sich zuziehen, weiche Fütterung

Verarbeitung: gut

Features: Leder-Hartschalen-Protektion über Hand- und Fingerknöcheln, Shelltex, 3M Thinsulate

Preisleistung: gut,

Preis: [69,95 EUR](#) (Herkunft: unbekannt)



## Pharao PX-1 Handschuh

Charakter: griffiger Crosser Handschuh für den Sommer

Taktilität: vorbildlich, fast wie ohne Handschuhe, (sehr gut Taktilität)

Anziehen mit feuchten Händen: einfach

Passform: sportlich eng, elastisch

Dichtigkeit: –

Wasseraufnahme: –

Schutzfunktion: gering, außer Hartschalenknöchelschutz minimale Polster an Ballen und drei Fingern

Wärmeleistung: gering – Sommer-Sporthandschuh

Verarbeitung: geht in Ordnung, Fingernähte können sich lösen

Features: Neopren, ‚lustiges‘ Pharao Totenkopfdesign

Preisleistung: mittel (Herkunft: unbekannt), Preis: 39,95 EUR vergriffen, alternative: Polo Pharao

Handschuh: [79,99 EUR](#)



## Büse Winterhandschuh

Charakter: warmer und günstiger Handschuh in einfacher Verarbeitung

Taktilität: bedingt durch Passform und dicker Polsterung nur mittelmäßig, relativ griffige Lederinnenhand, etwas indifferentes Griffgefühl wegen Polsterung

Anziehen mit feuchten Händen: mit feuchten Händen schwer anzuziehen, Futter nicht ganz fest.

Passform: langer Daumen und kleine Finger, sonst aber weit geschnitten.

Dichtigkeit: überwiegend dicht, nur nicht bei Dauerregen.

Wasseraufnahme: mittel

Schutzfunktion: keine besonderen Protektoren, nur Lederdopplungen

Wärmeleistung: als Winterhandschuh geeignet

Verarbeitung: gut

Besondere Features: Porelle Membran, Rinderleder, 600D Textilgewebe, Thinsulate, 3M

Reflexionsstreifen

Preisleistung: sehr gut, Preis: 39,35 EUR, (Herkunft: unbekannt) vergriffen: Alternative: Büse

Kiruna: [49,95 EUR](#)



## Büse Cooper

Charakter: preisgünstiger, leicht gepolsterter Lederhandschuh für die Übergangszeit mit vielen Features, aber leichten Verarbeitungsschwächen.

Taktilität: gutes Griffgefühl, wenn Handschuh richtig passt, griffige Innenhandverstärkung

Anziehen mit feuchten Händen: vorsichtig anziehen, weil Innenfutter nur peripher an Außenmaterial befestigt scheint

Passform: normal, lange Finger, enge Stulpe

Dichtigkeit: Unterschiede zwischen linkem und rechtem Handschuh, eine Minute dicht, dann schnelles Eindringen an den Fingernähten, später auch Handrücken, anderer Handschuh wird nach 45 Sek. im Tauchbad am Daumen feucht, später auch hier feuchte Fingernähte. Vermutlich große Serienstreuung bei der Dichtigkeit.

Wasseraufnahme: saugt sich voll und wird erheblich schwerer (imprägnieren!)

Schutzfunktion: Fingerpolsterungen, Knöchelschutz und Lederstretch, Innenhand spezialverstärkt

Wärmeleistung: für die Übergangszeit, bei 5°C noch fahrbar

Verarbeitung: Nähte könnten besser sein, Verarbeitungsmängel beim Testexemplar beim Membraneinbau

Features: Mikroporöse Porelle PU-Membrane, Lederstretch, Wischfinger

Preisleistung: gut

Preis: [49,95 EUR](#), (Herkunft: unbekannt)

## Craft Siberian Bike Glove

Charakter: textiler Fahrrad-Handsuh für die kalte Jahreszeit, mit Einschränkung auf dem Motorrad zu gebrauchen.

Taktilität: sehr griffig und direkt, leichtes Anziehen, gutes Griffgefühl

Anziehen mit feuchten Händen: etwas schwierig, weil insgesamt wenig steif

Passform: sehr gut, es ist exakt drin, was drauf steht

Dichtigkeit: nur winddicht

Wasseraufnahme: saugt sich voll, trocknet schnell

Schutzfunktion: ohne Hartschalenprotektoren, dafür mit gleichmäßiger winddichter Polsterung

Wärmeleistung: bei geringer Luftfeuchtigkeit zufriedenstellend

Verarbeitung: gut verarbeitete Nähte (keine Sicherheitsnähte)

Features: gummierte Griffzonen, waschbar, Frottee-Besatz am Daumen (Zum Visier wischen, Schweiß), mittellange Stulpe mit Klett-Weitenverstellung

Preisleistung: gut, Preis: 49,95 EUR, (Herkunft: China) nicht mehr verfügbar, Alternative Siberian Bike Glove: [59,95 EUR](#)

## Ziener Gentleman AS PR DCS

Charakter: Durchdachter Skihandschuh, den man auch bei gemäßigten Wintertemperaturen auf dem Bike tragen kann. Nach einem von Handschuhspezialist Franz Ziener entwickelten System kann mittels eines angenähten Überzugs aus dem griffigen Fingerhandschuh ein Fäustling gemacht werden.

Taktilität: sehr loftige Fütterung, die durch ihre Geschmeidigkeit ein leicht indifferentes Gefühl an den Lenkergriffen erzeugt. Für GPS-Bedienung gut und körpernah geschnittene Finger.

Passform: gut, vorgeformte Leder-Innenhand, kurze Stulpe, relativ enge Finger (= gute Haptik, Bedienbarkeit von Instrumenten)

Dichtigkeit: dicht

Wasseraufnahme: mittel, relativ gut vor-imprägniert, auch RV-Tasche halbwegs dicht.

Anziehen mit feuchten Händen: relativ gut, trotz extrem weichem und etwas rutschhemmendem Innenfutter.

Schutzfunktion: Materialdopplungen in der Innenhand, Leder-Cordura Mix. Fäustling-Überzug kann beim Kuppeln und Bremsen am Hebel hängen bleiben. Mit Überzug besserer Schutz der Finger. Keine Protektoren.

Wärmeleistung: Mit Fäustling-Überzug deutlich wärmer, kurze, aber zuziehbare Stulpe. Mit Held Winterhandschuh Freezer wärmster Kandidat im Test. Mit Fäustlings-Überzug merkt man förmlich, wie dann als erstes der Daumen kalt wird.

Verarbeitung: saubere Nähte, hochwertige Materialien.

Features: Primaloft Fütterung, Aquashield in Laminat-Verarbeitung, Duo-Component-System: aus einer perfekt integrierten Reißverschluss tasche an den Oberhand kann ein Fäustlings-Überzug über die Finger gestülpt werden. Handgelenkriegel aus Gurtband mit Schnalle.

Preis: [60 EUR](#)

Preisleistung: gut (Herkunft: China)

Der Ziener Handschuh [Darkness WS DCS](#) (mit genoppter Innenhand und Shock-Protection, Memory Foam, ca. 70 EUR) ist von Ziener fürs MTB-Biken konzipiert. Er hat ein Gel-Pad an der Innenhand und eine relativ kurze Stulpe.

## **Tipps für warme Finger**

Es ist so, wie wenn man ausgekühlt in den Schlafsack steigt: es bleibt oft kalt. Auch bei Handschuhen sollte man zur kühlen Jahreszeit darauf achten, dass die Finger vorher möglichst warm und trocken sind. Unterwegs hilft nur die aktive Wärmezufuhr von Heizgriffen, die windabweisende Wirkung von Lenkerprotektoren oder gefütterte Lenker-Stulpen. Eine Pause zum Aufwärmen tut genauso Not, wie etwas Fingergymnastik. Wichtig ist auch, dass die Handschuhe gut passen, nicht zu weit und nicht zu eng sind und an der Stulpe gut anliegen, bzw. verschlossen sind. Wenn es sehr kalt ist helfen auch Unterhandschuhe. Die Größe der Handschuhe sollte dann eine Nummer Größer gewählt werden. Das geht zwar zu Lasten der Haptik, doch bringen Luftzonen im Zweifel mehr Wärme, als eng anliegende Handschuhe. Tipp: Hebel mit Klebeband umwickeln: Jeder Kontakt zu blanken Metall bringt Wärmeeinbußen!

## **Kommentare und Erfahrungen zu diesen Winterhandschuhen**

Kommentar von Andreas | 11.10.2011

Heizgriffe vernichten den Gore-Tex Effekt! Ggf kommt so auch Wasser rein. Alternativ beheizbare Innenhandschuhe. Geht natürlich nur, wenn noch Platz ist.

Letzte Änderung: 09.02.2017